

DIE INITIATIVE FÜR DIE ENTWAFFNUNG DES BOCHUMER WAHLKAMPFES (IEBW) INFORMIERT:



V.i.S.d.P. Frank Lützen, Sauerlandstraße 40, 44866 Bochum

Nach langen Überlegungen ist es uns gelungen, eine Friedenslösung für den Wahlkampf in Bochum zu erarbeiten. Hauptkonfliktparteien sind dabei die Bochumer Antifa und die Partei Alternative für Deutschland (AfD). Nach internationalen Beobachtungen unter anderem in Kolumbien und Nordirland können wir nun einen Friedensplan für Bochum vorstellen, der den Kontrahenten gerecht wird. Verzichten mussten wir dabei leider auf eine Zusammenarbeit mit der Bochumer Polizei, die einer Friedenslösung im Weg steht und lieber auf Panikmache setzt. Aber auch solche Erfahrungen konnten wir durch unsere Beobachtungen in anderen Bürgerkriegsregionen gut einordnen.

Die Bochumer Antifa hat nach einem Gelage hinter dem Hauptbahnhof alle ihre Waffen abgeben. Dazu zählen: Mehrere 2 Meter lange Spritzen (mit denen sie bisher offenbar Plakate heruntergerissen hatte), eine Farbsprühdose in Grau (mit der mutmaßlich Plakate verschandelt wurden) und ein Pfefferspray (der abgebende Antifaschist bekundete Angst vor Tieren zu haben). Die Antifaschisten erhielten dafür von uns die Zusicherung täglich einen Kasten Billig-Bier an Sie zu liefern. Sie versicherten derart berauscht keine Aktionen gegen den Wahlkampf der AfD mehr durchführen zu können.

Für die Alternative für Deutschland ist heute eine ähnliche Entwaffnungsaktion geplant. Nachdem ein Funktionär der Partei einen Antifaschisten mit einer Pistole bedroht hatte scheint es dafür auch höchste Zeit. Am Rande der zentralen Wahlkampfveranstaltung für das Ruhrgebiet, in Wattenscheid mit dem Vorsitzenden Bernd Lucke, planen wir eine Tauschaktion. Mitglieder der AfD haben die Möglichkeit vor der Stadthalle ihre Waffen in Reichsmark umzutauschen. Je nach Bauart und Zustand der Waffe ist ein Erlös von bis zu 1000 Mark möglich. Für die AfD hat die IEBW keine Mühen gescheut, Großmütter wurden um ihre ersparten Reichsmärker gebracht und diverse Dachböden und Keller nach Schätzen in deutscher Währung durchsucht. In der Hoffnung, dass die AfD auch mit einem zurück zur Reichsmark leben kann, bieten die IEBW diese Tauschaktion an.

Sollten die AfD-Mitglieder nicht zu einem solchen Tausch bereit sein, muss ernsthaft über internationale Wahlbeobachter für den 25. Mai nachgedacht werden. Sonst besteht die Gefahr bewaffneter AfD-Milizen rund um Bochumer Wahllokale.

FRIEDEN SCHAFFEN OHNE WAFFEN

INITIATIVE FÜR DIE ENTWAFFNUNG DES BOCHUMER WAHLKAMPFES (IEBW)